

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juni 2007

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.07.2007
Artikelnummer: 2140921071064

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	8 961	5 169	73,4	45 998	30 848	49,1
5	111 541	94 103	18,5	468 474	331 854	41,2
6	82 903	102 623	- 19,2	304 489	304 510	- 0,0
7	79 588	86 312	- 7,8	417 130	401 955	3,8
8	16 018	18 442	- 13,1	82 351	84 023	- 2,0
9	327 263	330 129	- 0,9	1 449 375	1 297 770	11,7
10	576 454	597 241	- 3,5	2 792 524	2 583 755	8,1
11	6 981 177	7 963 177	- 12,3	37 847 297	38 370 641	- 1,4
12	1 474 748	1 597 935	- 7,7	7 669 589	7 674 398	- 0,1
13	169 906	142 352	19,4	747 533	533 941	40,0
14	11 111	7 740	43,6	51 105	39 649	28,9
15	31 705	29 140	8,8	127 397	116 934	8,9
16	25 963	27 802	- 6,6	238 503	248 683	- 4,1
17	14 749	16 579	- 11,0	99 585	89 808	10,9
18	21 511	21 458	0,2	142 050	125 306	13,4
19	4 463	5 709	- 21,8	34 627	35 925	- 3,6
20	257	33	691,3	949	1 768	- 46,3
21	187	162	15,3	1 367	1 272	7,4
22 bis 35	1 937	615	214,8	15 116	9 325	62,1
Insgesamt	9 940 443	11 046 722	- 10,0	52 535 458	52 282 364	0,5
davon						
Versteuert	8 243 790	9 364 657	- 12,0	44 548 303	45 073 016	- 1,2
Steuerfrei	1 696 653	1 682 064	0,9	7 987 155	7 209 348	10,8
in EU-Länder	1 356 523	1 380 370	- 1,7	6 166 428	5 612 702	9,9
in Drittländer u.a.	323 277	282 491	14,4	1 727 477	1 499 493	15,2
als Haustrunk	16 852	19 204	- 12,2	93 251	97 153	- 4,0

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	91 835	81 163	13,1	381 887	287 125	33,0
6	60 598	77 929	- 22,2	233 755	216 066	8,2
7	13 676	15 793	- 13,4	55 290	55 522	- 0,4
8	521	636	- 18,2	2 160	2 893	- 25,3
9	102 326	95 506	7,1	420 797	359 280	17,1
10	138 680	75 951	82,6	689 197	324 122	112,6
11 bis 35	96 286	111 873	- 13,9	470 066	449 571	4,6
Insgesamt	503 922	458 850	9,8	2 253 153	1 694 578	33,0

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	688 661	796 958	– 13,6	3 616 549	3 672 150	– 1,5
Bayern	2 233 906	2 371 693	– 5,8	11 398 466	11 073 452	2,9
Berlin / Brandenburg	327 383	349 207	– 6,2	1 844 118	1 731 619	6,5
Hessen	327 582	355 604	– 7,9	1 696 652	1 637 604	3,6
Mecklenburg-Vorpommern	273 417	319 338	– 14,4	1 478 448	1 470 171	0,6
Niedersachsen / Bremen	1 170 927	1 275 576	– 8,2	6 022 093	5 911 437	1,9
Nordrhein-Westfalen	2 320 358	2 751 986	– 15,7	12 814 096	13 169 926	– 2,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	730 159	911 658	– 19,9	3 875 559	4 108 708	– 5,7
Sachsen	808 574	809 480	– 0,1	4 424 233	4 235 485	4,5
Sachsen-Anhalt	245 312	293 808	– 16,5	1 398 862	1 430 815	– 2,2
Schleswig-Holstein / Hamburg	472 495	461 818	2,3	2 119 953	2 085 890	1,6
Thüringen	341 669	349 595	– 2,3	1 846 432	1 755 107	5,2
Deutschland ...	9 940 443	11 046 722	– 10,0	52 535 458	52 282 364	0,5

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2007	2006		2007	2006	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	560 137	669 449	– 16,3	3 012 371	3 144 594	– 4,2
Bayern	1 811 764	2 033 479	– 10,9	9 650 360	9 643 354	0,1
Berlin / Brandenburg	316 041	339 884	– 7,0	1 793 211	1 697 680	5,6
Hessen	318 898	344 213	– 7,4	1 651 344	1 588 759	3,9
Mecklenburg-Vorpommern	262 679	285 343	– 7,9	1 417 436	1 377 995	2,9
Niedersachsen / Bremen	618 366	701 457	– 11,8	3 278 756	3 371 878	– 2,8
Nordrhein-Westfalen	2 066 256	2 492 045	– 17,1	11 633 315	12 027 241	– 3,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	514 959	668 247	– 22,9	2 775 891	3 053 800	– 9,1
Sachsen	785 877	793 258	– 0,9	4 279 078	4 159 297	2,9
Sachsen-Anhalt	239 348	283 791	– 15,7	1 373 063	1 406 793	– 2,4
Schleswig-Holstein / Hamburg	439 102	434 041	1,2	1 987 688	1 968 292	1,0
Thüringen	310 364	319 451	– 2,8	1 695 789	1 633 333	3,8
Deutschland ...	8 243 790	9 364 657	– 12,0	44 548 303	45 073 016	– 1,2

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	115 938	117 253	11 015	8 551	1 570	1 705
Bayern	345 134	279 200	69 672	50 817	7 336	8 197
Berlin / Brandenburg .....	.	8 166	895	.	254	299
Hessen .....	.	.	.	4 104	949	1 073
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	206	233
Niedersachsen / Bremen	401 602	427 011	149 905	145 773	1 055	1 335
Nordrhein-Westfalen	205 038	223 583	46 466	33 139	2 598	3 219
Rheinland-Pfalz / Saarland	197 940	225 320	16 234	16 936	1 026	1 155
Sachsen .....	.	13 958	1 130	.	951	1 016
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	200	250
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	232	283
Thüringen .....	.	.	13 223	.	477	437
Deutschland ...	1 356 523	1 380 370	323 277	282 491	16 852	19 204

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	539 040	484 385	56 229	33 935	8 908	9 235
Bayern	1 382 596	1 124 932	324 949	263 609	40 561	41 557
Berlin / Brandenburg	45 943	24 014	3 556	8 201	1 408	1 724
Hessen .....	.	27 625	14 974	16 125	4 965	5 094
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	18 013	1 177	1 203
Niedersachsen / Bremen	1 826 312	1 721 121	911 143	811 888	5 882	6 550
Nordrhein-Westfalen	981 236	962 569	184 927	164 987	14 618	15 128
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 011 367	970 765	83 119	78 585	5 182	5 558
Sachsen	132 670	65 867	6 970	4 741	5 514	5 581
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 103	1 661
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 287	1 528
Thüringen .....	.	.	73 899	56 856	2 647	2 332
Deutschland ...	6 166 428	5 612 702	1 727 477	1 499 493	93 251	97 153

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	70 450	83 121	604 017	700 010	14 193	13 827
Bayern	196 123	184 321	2 025 232	2 172 395	12 550	14 978
Berlin / Brandenburg	48 211	31 031	275 528	314 542	3 644	3 633
Hessen	56 863	45 857	269 819	308 806	901	941
Mecklenburg-Vorpommern	41 454	50 124	226 103	260 634	5 861	8 580
Niedersachsen / Bremen	176 955	221 388	985 310	1 046 398	8 662	7 790
Nordrhein-Westfalen	170 043	218 934	2 147 103	2 530 652	3 212	2 400
Rheinland-Pfalz / Saarland	148 113	161 892	536 325	707 139	45 721	42 628
Sachsen	74 353	61 431	726 613	741 505	7 607	6 544
Sachsen-Anhalt	10 513	171	234 644	292 755	155	883
Schleswig-Holstein / Hamburg	157 401	133 557	307 711	323 033	7 383	5 228
Thüringen	52 248	42 193	287 426	305 596	1 994	1 807
Deutschland ...	1 202 727	1 234 020	8 625 831	9 703 464	111 884	109 238

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Baden-Württemberg	329 884	299 319	3 210 774	3 311 716	75 890	61 115
Bayern	793 927	697 529	10 477 800	10 249 467	126 739	126 456
Berlin / Brandenburg	207 972	94 070	1 612 422	1 612 569	23 724	24 980
Hessen	222 442	173 068	1 466 888	1 456 302	7 322	8 234
Mecklenburg-Vorpommern	201 449	205 845	1 234 578	1 219 301	42 421	45 025
Niedersachsen / Bremen	882 788	858 297	5 068 347	4 968 381	70 958	84 759
Nordrhein-Westfalen	949 134	918 962	11 838 053	12 226 754	26 909	24 209
Rheinland-Pfalz / Saarland	722 514	693 180	2 929 724	3 215 934	223 321	199 594
Sachsen	350 040	284 699	4 019 904	3 905 196	54 289	45 590
Sachsen-Anhalt	18 700	570	1 376 905	1 424 237	3 258	6 008
Schleswig-Holstein / Hamburg	650 963	627 557	1 431 432	1 429 984	37 558	28 349
Thüringen	230 528	181 619	1 597 593	1 559 137	18 311	14 351
Deutschland ...	5 560 341	5 034 715	46 264 419	46 578 979	710 699	668 670